

Arriba-Beach-Cup: Das Glück der Tüchtigen

NORDERSTEDT – Das war das Glück der Tüchtigen: Organisator Mark Blum, Turnierplaner Erich Matthiesen und ihre Helfer bei der Ausrichtung des Arriba-Beach-Handballcups 2007 hatten offenbar einen Pakt mit Petrus geschlossen.

„Mark hat im Vorfeld einige Gebetsteppiche ausgerollt und ‚oben‘ um trockenes Wetter

gebeten“, sagte Erich „Schröder“ Matthiesen schmunzelnd nach der Veranstaltung, „am ersten Tag gab’s lediglich zwei zehnmünütige Unterbrechungen. Und am Finaltag konnten wir sogar durchspielen.“

Probleme bereiteten „Schröder“ eher die verspätete Ankunft der Beach Boys und Girls aus Köln sowie das unentschuldigste Fernbleiben dreier Teams. „Aber auch das haben wir mit ein wenig Flexibilität in den Griff bekommen“, so Matthiesen.

Für das „Fun-Turnier“ um die offene Hamburger Meisterschaft hatten mit der männlichen und weiblichen A-Jugend der HG Norderstedt lediglich zwei Teams aus dem Kreis Segeberg gemeldet. Die HGN-Mädchen wurden Dritter, die Jungs landeten in ihrer Vorrunden-Gruppe auf Platz drei.

In den Mastersturnieren ging es um Punkte für die DM-Qualifikation. Bei den Männern triumphierten die Sandfuchse aus Kropp-Tetenhusen, bei den Frauen Beach Bunch Berlin. (ust)



Franziska Löw (18) landete mit den HGN-Youngstars im Fun-Turnier des Arriba-Beach-Cups auf Platz drei.

FOTO: MAIBOM